

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 33.

Samstag, den 10. Februar 1883.

(633—1) **Erkenntnis.** Nr. 1167.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 27 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 3. Februar 1883 auf der ersten Seite abgedruckten Artikels mit der Ueberschrift: „Kako nemški šolski svót stajerskim Slovincem kruh reže.“, beginnend mit „Národno učilnice“ und endend mit „ali — ali. Amen.“, begründet den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 der Strafprozessordnung die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beischlagnahme der Nummer 27 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 3. Februar 1883 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressegesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Beischlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt. Laibach am 6. Februar 1883.

(615—3) **Kundmachung.** Nr. 1283.

Die von Dr. Paul Ignaz Reichen errichtete Mädchenerziehungs-Stiftung im dermaligen Reinertrage jährlich 44 fl. 10 kr. wird hiemit behufs der Wiederbelegung ausgeschrieben.

Zum Genusse dieser Stiftung sind laut Stiftbriefes vom 28. September 1793 vor allen anderen Verwandte des Stifters und seiner

Ehegattin oder die aus der Fabianischen Familie Abstammenden, in Ermangelung derselben aber arme Mädchen berufen, welche die öffentliche Schule in einem Kloster der Ursulin rinnen oder Klarißinnen besuchen.

Der Stiftungsgenuß dauert bis zum vollendeten 18. Lebensjahre.

Das Präsentationsrecht gebührt der hiesigen Advocatenkammer.

Diejenigen, welche sich um diese Stiftung bewerben wollen, haben ihre Gesuche bis 15. März 1883

bei dieser k. k. Landesregierung zu überreichen und dieselben mit dem Laufscheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszugnisse, dann mit den Schulzeugnissen von beiden letzten Semestern und insofern sie sich auf die Verwandtschaft oder auf die Abstammung aus der Fabianischen Familie berufen, mit einem legalisierten Stammbaume zu belegen. Laibach am 3. Februar 1883.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(614—2) **Kundmachung.** Nr. 1277.

Der nach § 388 der Strafprozessordnung vom 23. Mai 1873 von den zu einer Freiheitsstrafe Verurtheilten für die Vollstreckung des Strafurtheiles zu leistende Ersatz wird für das Jahr 1883 per Kopf und Tag festgesetzt wie folgt: bei den Gerichtshöfen in Krain auf . 31 fr. bei den k. k. Bezirksamtsgerichten im Sprengel des Landesgerichtes Laibach auf 46 „ und im Sprengel des Kreisgerichtes Rudolfsdorf auf . . . . . 39 „ Graz am 31. Jänner 1883.

Von k. k. Oberlandesgerichts-Präsidium.

(623—2) **Bezirksgerichts-Adjunctenstelle.** Nr. 671.

Zufolge Erlasses des hohen k. k. Justizministeriums vom 1. d. M., Z. 1586, ist eine Bezirksgerichts-Adjunctenstelle extra statum im Grazer Oberlandesgerichtsprängel bewilligt worden.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der slovenischen Sprache nachzuweisen ist, im vorschriftsmäßigen Wege

bis 24. Februar 1883

hieramts einzubringen.

Laibach am 6. Februar 1883.

R. k. Landesgerichts-Präsidium.

(554—3) **Militär-Waisenstiftung.** Nr. 1770

Bei dem Magistrate Laibach kommt für das Jahr 1883 die von dem verstorbenen Herrn Oberlieutenant Josef Sühnl errichtete Militär-Waisenstiftung mit 37 fl. 80 kr. zur Verleihung.

Auf diese Stiftung hat ein vom Militär abstammendes armes Kind, es mag ehelich oder unehelich sein, Anspruch.

Bewerber um diese Stiftung haben ihre gehörig instruierten Gesuche

bis Ende Februar 1883

bei diesem Magistrate zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach, den 1. Februar 1883.

(544—2) **Bezirks-Hebammenstellen.** Nr. 1008.

Im Bereiche der k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg sind die Bezirkshebammenstellen in Mosche mit der jährlichen Remuneration von 30 fl., in Heiligenkreuz mit der jährlichen Remuneration von 50 fl., in Salilog, Neuositz, Bukovšca, Dražgoše und Lučna mit der jährlichen Remuneration von je 21 fl. aus den betreffenden Bezirkscaffen auf die Dauer des Bestandes der letzteren sogleich zu besetzen.

Mit den Nachweisen über die Erlernung der Geburtshilfe und sittliches Betragen belegte Gesuche sind längstens

bis 28. Februar 1883

hieramts einzubringen.

Krainburg am 28. Jänner 1883.

(621—2) **Kundmachung.** Nr. 590.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß die Erhebungen zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Bärenthal am 10. Februar 1883

beginnen werden.

Es werden demnach alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, aufgefordert, vom obigen Tage an in der Gerichtskanzlei dieses k. k. Bezirksgerichtes zu erscheinen und das zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 7. Februar 1883.

(528—2)

## Edict.

Nr. 6059.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß werden alle jene Interessenten, welche auf die unten verzeichneten, bereits durch mehr als 30 Jahre in der diesgerichtlichen Depositencasse einem Jahre sechs Monaten und drei Tagen vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in der „Laibacher Zeitung“ hiergerichts geltend zu machen, widrigens diese Massen für

| Post-Nr. | des Hauptbuches |       |                 | Bezeichnung der Masse                  | Gegenstand |                        |                          |                                     | Anmerkung                                                                                                                   |
|----------|-----------------|-------|-----------------|----------------------------------------|------------|------------------------|--------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|          | Band            | Folio | Verbuchungs-Nr. |                                        | Silber     | B. S. und Scheidemünze | Lebensliche Obligationen | Preiosen und andere Wertgegenstände |                                                                                                                             |
| 1        | II              | 319   | 718             | Bagse Anton                            | 28         | 57 1/2                 | —                        | —                                   | erliegen bei der k. k. Staatschulden-Tilgungsfonds-Hauptcasse in Wien laut Empfangsbestätigung ddo. 29. Juni 1848, Nr. 312. |
| 2        | "               | 320   | 719             | Brach Lukas                            | 1          | 41                     | —                        | —                                   |                                                                                                                             |
| 3        | "               | 321   | 720             | Brach Georg                            | 1          | 41                     | —                        | —                                   |                                                                                                                             |
| 4        | "               | 322   | 721             | Duler Gregor                           | —          | —                      | —                        | 38 1/2                              |                                                                                                                             |
| 5        | "               | 323   | 722             | Brach Matthäus                         | —          | 38 1/2                 | —                        | —                                   |                                                                                                                             |
| 6        | "               | 325   | 724             | Rangus Anton                           | 18         | 79 1/2                 | —                        | 5                                   |                                                                                                                             |
| 7        | "               | 326   | 725             | Baic Michael                           | 1          | 22 1/2                 | —                        | —                                   |                                                                                                                             |
| 8        | "               | 328   | 727             | Girnski Ursula und Netzhburga          | 1          | 92 1/2                 | —                        | 16                                  |                                                                                                                             |
| 9        | "               | 331   | 730             | Bošić Johann und Maria                 | 4          | 86 1/2                 | —                        | —                                   |                                                                                                                             |
| 10       | "               | 370   | 769             | Zerlic Anton und Anna                  | —          | —                      | 17                       | 9                                   |                                                                                                                             |
| 11       | "               | 371   | 770             | Kuntarić Franz, Johann, Alois, Maria   | 19         | 25                     | —                        | 1/2                                 | erliegen ebendort laut Empfangsbestätigung ddo. 26. September 1848, Nr. 1562.                                               |
| 12       | "               | 372   | 771             | Untertanen der Herrschaft Motriz       | 3          | 15                     | 36                       | 79 1/2                              |                                                                                                                             |
| 13       | "               | 373   | 772             | "                                      | 7          | 87 1/2                 | —                        | 16                                  |                                                                                                                             |
| 14       | "               | 374   | 773             | "                                      | 4          | 2 1/2                  | —                        | 16                                  |                                                                                                                             |
| 15       | "               | 375   | 774             | "                                      | 10         | 32 1/2                 | —                        | 7                                   |                                                                                                                             |
| 16       | "               | 380   | 779             | Untertanen der Herrschaft Thurnhamhart | 1          | 75                     | 5                        | 28                                  |                                                                                                                             |
| 17       | "               | 385   | 784             | Rebel Josef                            | 11         | 93 1/2                 | 42                       | 12                                  |                                                                                                                             |
| 18       | "               | 389   | 788             | Erben Lukas, Verlass                   | 10         | 14                     | —                        | —                                   |                                                                                                                             |
| 19       | "               | 390   | 789             | Martinić Michael, Verlass              | 36         | 64 1/2                 | —                        | —                                   |                                                                                                                             |
| 20       | "               | 391   | 790             | Bober August, Verlass                  | 6          | 22                     | —                        | —                                   |                                                                                                                             |
| 21       | "               | 392   | 791             | Polz Kaspar, Verlass                   | 9          | 9                      | —                        | —                                   |                                                                                                                             |
| 22       | "               | 393   | 792             | Zanuti Bartholmā                       | 24         | 78                     | —                        | —                                   |                                                                                                                             |
| 23       | "               | 292   | 691             | Kastelc Josef                          | —          | —                      | 5                        | 59 1/2                              |                                                                                                                             |
| 24       | "               | 350   | 749             | Turk Martin                            | —          | —                      | —                        | 32                                  |                                                                                                                             |
| 25       | "               | 352   | 751             | Pauc Franz                             | —          | —                      | 3                        | 45                                  |                                                                                                                             |
| 26       | "               | 387   | 786             | Kral Matthias                          | —          | —                      | 22                       | 5                                   |                                                                                                                             |
| 27       | "               | 389   | 788             | Erben Lukas, Verlass                   | —          | —                      | 10                       | 50                                  |                                                                                                                             |
| 28       | "               | 391   | 790             | Bober August, Verlass                  | —          | —                      | 5                        | 25                                  |                                                                                                                             |
| 29       | "               | 392   | 791             | Polz Kaspar, Verlass                   | —          | —                      | 10                       | 52                                  |                                                                                                                             |

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 28. Dezember 1882.

## Anzeigebblatt.

(522—2) **Bekanntmachung.** Nr. 542.

Den verstorbenen Tabulargläubigern der Realitäten Johann Tomazic von Podkraj Einlage-Nr. 26, ad Catastralgemeinde Podkraj Einl.-Nr. 45, 46, 47, 48 und 49, Matthias Kette von Dreschje und Maria Circa, Matthias Kovan von Podkraj, Agnes Stefanic von Hotederichisch wurde Herr Josef Vase von Bläse zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche Feilbietungsbescheid vom 29. Dezember 1882, Zahl 7124, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 25. Jänner 1883.

(547—2) **Zweite exec. Feilbietung.** Nr. 514.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines der dem Franz Bedent von Podgorica gehörigen, gerichtlich auf 4505 fl. 20 kr. bewerteten Realität Urb.-Nr. 38 ad Gallenegg, Einl.-Nr. 10 der Steuergemeinde Peč zu der auf den

21. Februar 1883

angeordneten zweiten executiven Feilbietung geschritten.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 24sten Jänner 1883.

(288—3) **Erinnerung.** Nr. 12 292.

an den verstorbenen Urban Blažon, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolger von Lase.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem verstorbenen Urban Blažon, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern von Lase hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Michael Blažon von Lase die Klage de praes. 30. November 1882, Z. 12 292, wegen Ersetzung der Realitäten sub Urb.-Nr. 62 ad Pfarrvicariatsgilt St. Margareth in Planina und sub

Urb.-Nr. 25 ad Filialkirche St. Hieronymi in Eibenschuß eingebracht, worüber die Tagfakung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

23. Februar 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. b. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Carl Puppis von Voitsch zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 2. Dezember 1882.



(5390—1) Nr. 8539.

## Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Fittal-  
Kirchenvorsteher zu Nadajeselo (durch  
Dr. Eduard Deu) pcto. 121 fl. 20 kr.  
s. A. dieses Gesuches wird die mit Bescheid  
vom 21. April 1882, Z. 2984, auf den  
3. Oktober 1882 anberaumte dritte exe-  
cutive Feilbietung der dem Josef Lenardic  
in Nadajeselo gehörigen, gerichtlich auf  
4133 fl. 80 kr. bewerteten Realität Urb.-  
Nr. 21 ad Herrschaft Prem auf den  
26. April 1883,  
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem  
vorigen Anhang übertrugen worden.  
R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am  
4. Oktober 1882.

(5391—1) Nr. 8540.

## Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Heinrich  
Fendler (durch Dr. Eduard Deu) pcto.  
230 fl. s. A. die mit Bescheid vom 21sten  
April 1882, Z. 2963, auf den 3. Oktober  
1882 anberaumte dritte exec. Feilbietung  
der dem Paul Penko von Slavina ge-  
hörigen, auf 1140 fl. gerichtlich bewerteten  
Realität Urb.-Nr. 23 ad Adlershofen  
auf den

22. Mai 1883,  
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem  
vorigen Anhang übertrugen worden.  
R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am  
4. Oktober 1882.

(5399—1) Nr. 8511.

## Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias  
Zvanc von Stermec Nr. 5 die mit dem  
diesgerichtlichen Bescheide vom 17. Juni  
1882, Z. 4364, auf den 18. Dezember  
l. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung  
der dem Ignaz Erclij von Zagorica Nr. 51  
gehörigen, im Grundbuche der Catastral-  
gemeinde Zagorica sub Einlage Nr. 186  
vorhandenen Realität auf den

21. Mai 1883,  
vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen  
Anhang übertrugen worden.  
R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am  
16. Dezember 1882.

(530—1) Nr. 27.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-  
amtes Landstraß die executive Versteige-  
rung der dem Mathias Prach von Bru-  
schendorf gehörigen, gerichtlich auf 750 fl.  
geschätzten Realität Urb.-Nr. 11, Rectf.-  
Nr. 9 ad Grundbuch Seehof, bewilligt  
und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen,  
und zwar die erste auf den

28. Februar,  
die zweite auf den  
28. März  
und die dritte auf den

25. April 1883,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,  
in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit  
dem Anhang angeordnet worden, daß die  
Pfandrealität bei der ersten und zweiten  
Feilbietung nur um oder über dem Schät-  
zungswert, bei der dritten aber auch  
unter demselben hintangegeben werden  
wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach  
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem  
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen  
der Vicitationscommission zu erlegen hat,  
sowie das Schätzungsprotokoll und der  
Grundbuchsextract können in der dies-  
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. k. Bezirksgericht Landstraß, am  
5. Jänner 1883.

(608—1) Nr. 643.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gursfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef  
Glas von Venise die executive Verstei-  
gerung der dem Marcus Kerin von Brege  
gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten,  
im Grundbuche ad Catastralgemeinde  
Dernovo sub Einl.-Nr. 212 vorfindenden  
Realität bewilligt und hiezu drei Feil-  
bietungs-Tagungen, und zwar die erste  
auf den

24. Februar,  
die zweite auf den  
17. März  
und die dritte auf den

21. April 1883,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,  
hiergerichts mit dem Anhang angeordnet  
worden, daß die Pfandrealität bei der  
ersten und zweiten Feilbietung nur um  
oder über dem Schätzungswert, bei der  
dritten aber auch unter demselben hintan-  
gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach  
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem  
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der  
Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie  
das Schätzungsprotokoll und der Grund-  
buchsextract können in der diesgerichtlichen  
Registratur eingesehen werden.  
R. k. Bezirksgericht Gursfeld, am  
20. Jänner 1883.

(606—1) Nr. 193.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gursfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Ju-  
govic von Gursfeld die exec. Versteige-  
rung der dem Mirt Anton, Jeras Alois  
und Jeras Agnes gehörigen, gerichtlich  
auf 360, 545 und 650 fl. geschätzten  
Realitäten Dom.-Nr. 3 und 364 ad  
Herrschaft Gursfeld und Berg-Nr. 102/88  
ad Straßhof-Gilt bewilligt und hiezu  
eine Feilbietungs-Tagung, und zwar  
auf den

28. Februar 1883,  
vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts  
mit dem Anhang angeordnet worden,  
daß die Pfandrealitäten bei dieser Feil-  
bietung auch unter dem Schätzungswerte  
hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach  
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem  
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der  
Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie  
die Schätzungsprotokolle und die Grund-  
buchsextracte können in der diesgerichtlichen  
Registratur eingesehen werden.  
R. k. Bezirksgericht Gursfeld, am  
15. Jänner 1883.

(610—1) Nr. 4708.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Barthelma  
Schmalz von St. Veit, Bez. Sittich, die  
executive Versteigerung der den Eheleuten  
Anton und Maria Kramarsic von  
Seisenberg gehörigen, gerichtlich auf  
1000 fl. geschätzten Realität Besitzstands-  
blatt-Nr. 628 bewilligt und hiezu drei  
Feilbietungs-Tagungen, und zwar die  
erste auf den

28. Februar,  
die zweite auf den  
29. März  
und die dritte auf den

4. April 1883,  
jedesmal vormittags um 10 Uhr, im  
Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet  
worden, daß die Pfandrealität bei der  
ersten und zweiten Feilbietung nur um  
oder über dem Schätzungswerte, bei der  
dritten aber auch unter demselben hintan-  
gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach  
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem  
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen  
der Vicitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der  
Grundbuchsextract können in der dies-  
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am  
8. Dezember 1882.

(246—1) Nr. 11749.

## Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes  
Voitsch (nom. des hohen k. k. Aerrars)  
wird die mit Bescheid vom 15. Juli  
1882, Z. 6947, auf den 29. November  
1882 angeordnet gewesene dritte executive  
Feilbietung der dem Mathias Stof von  
Niederdorf gehörigen, auf 2080 fl. ge-  
schätzten Realität sub Rectf.-Nr. 2 1/2 ad  
Sitticher Karstergilt auf den

17. März 1883,  
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem  
vorigen Anhang übertrugen.  
R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten  
Dezember 1882.

(568—1) Nr. 8233.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz  
Kogej von Adelsberg die executive Ver-  
steigerung der dem Jakob Jurca von  
Bukuje gehörigen, gerichtlich auf 2900 fl.  
geschätzten, in Bukuje gelegenen Realität  
Urb.-Nr. 87 ad Herrschaft Rugg bewilligt  
und hiezu die dritte Feilbietungs-Tag-  
ung auf den

22. Februar 1883,  
vormittags von 10 bis 12 Uhr, hier-  
gerichts mit dem Anhang angeordnet  
worden, daß die Pfandrealität bei dieser  
Feilbietung auch unter dem Schätzungs-  
werte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach  
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem  
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen  
der Vicitationscommission zu erlegen hat,  
sowie das Schätzungsprotokoll und der  
Grundbuchsextract können in der dies-  
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am  
24. September 1882.

(612—1) Nr. 602.

## Erinnerung

an Andreas Kovač, seine unbekannten  
Erben und an die allfälligen unbekannten  
Prätendenten auf die Realität Urb.-Nr. 21  
und 24 ad Gallenberg.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai  
wird dem Andreas Kovač, seinen unbe-  
kannten Erben und den allfälligen unbe-  
kannten Prätendenten auf die Realität  
Urb.-Nr. 21 und 24 ad Gallenberg  
hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem  
Gerichte Franz Bozel sen., Grundbesitzer  
zu Perchouz Nr. 7, die Klage de praes.  
22. Jänner 1883, Z. 602, auf Erfügung  
des Eigenthumes der Realität Urb.-Nr. 21  
und 24 ad Gallenberg eingebracht, wo-  
rüber die Tagung auf den

28. Februar 1883,  
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet  
wurde.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten  
diesem Gerichte unbekannt und dieselben  
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend  
sind, so hat man zu ihrer Vertretung  
und auf ihre Gefahr und Kosten den  
Georg Kovač von Schennil als Curator  
ad actum bestellt.

Die Gellagten werden hievon zu dem  
Ende verständigt, damit sie allenfalls  
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder  
sich einen andern Sachwalter bestellen und  
diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt  
im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und  
die zu ihrer Verteidigung erforderlichen  
Schritte einleiten können, widrigens diese  
Rechtsache mit dem aufgestellten Curator  
nach den Bestimmungen der Gerichtsord-  
nung verhandelt werden und die Gellagten,  
welchen es übrigens freisteht, ihre Rechts-  
behelfe auch dem benannten Curator an  
die Hand zu geben, sich die aus einer Ver-  
absäumung entstehenden Folgen selbst bei-  
zumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 26sten  
Jänner 1883.

(591—1) Nr. 1719.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte  
Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache der  
Ignaz Sterns Söhne in Agram (durch  
Herrn Dr. Pfefferer) gegen Valentin  
Sajovec von Jesca bei fruchtlosem Ver-  
streichen der ersten Feilbietungs-Tagung  
zu der mit dem diesgerichtlichen  
Bescheide vom 26. Oktober 1882, Zahl  
23 810, auf den

24. Februar 1883  
angeordneten zweiten exec. Feilbietung  
der Realität Einl.-Nr. 107, 108, 110,  
111, 112, 113 ad Catastralgemeinde  
Stoße mit dem Anhang des obigen  
Bescheides geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-  
bach, am 28. Jänner 1883.

(590—1) Nr. 27191.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte  
Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Florian  
Apich (durch Dr. Mosché in Laibach) die  
exec. Versteigerung der dem Jakob Bodnik  
von Galloch gehörigen, gerichtlich auf  
2000 fl. geschätzten, im Grundbuche sub  
Rectf.-Nr. 68 1/2, Urb.-Nr. 87 ad Grün-  
hof vorfindenden Realität bewilligt und  
hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und  
zwar die erste auf den

24. Februar,  
die zweite auf den  
28. März  
und die dritte auf den

21. April 1883,  
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,  
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang  
angeordnet worden, daß die Pfandrealität  
bei der ersten und zweiten Feilbietung nur  
um oder über dem Schätzungswert, bei  
der dritten aber auch unter demselben  
hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach  
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem  
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen  
der Vicitationscommission zu erlegen hat,  
sowie das Schätzungsprotokoll und der  
Grundbuchsextract können in der dies-  
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-  
bach, am 10. Dezember 1882.

(151—1) Nr. 10351.

## Erinnerung

an Johann Muha aus Dorn Nr. 52  
seines unbekannten Aufenthaltes wegen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg  
wird dem Johann Muha aus Dorn  
Nr. 52 seines unbekannten Aufenthaltes  
wegen hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte  
Franz Arcin von Dorn die Klage auf  
Zahlung von 225 fl. eingebracht, worüber  
die Tagfahrt zur summarischen Verhand-  
lung dieser Rechtsache auf den

15. März 1883,  
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem  
Anhang des § 18 des Z. G. D. vom  
24. Oktober 1845, Z. 609 Z. G. G.,  
angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Gellagten  
diesem Gerichte unbekannt und derselbe  
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend  
ist, so hat man zu seiner Vertretung und  
auf seine Gefahr und Kosten den Herrn  
Dr. Eduard Deu, Advocaten in Adels-  
berg, als Curator ad actum bestellt.

Der Gellagte wird hievon zu dem  
Ende verständigt, damit er allenfalls zur  
rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen  
anderen Sachwalter bestellen und diesem  
Gerichte namhaft machen, überhaupt im  
ordnungsmäßigen Wege einschreiten und  
die zu seiner Verteidigung erforderlichen  
Schritte einleiten könne, widrigens diese  
Rechtsache mit dem aufgestellten Curator  
nach den Bestimmungen der Gerichts-  
ordnung verhandelt werden und der Ge-  
lagte, welchem es übrigens freisteht, seine  
Rechtsbehelfe auch dem benannten Cura-  
tor an die Hand zu geben, sich die aus  
einer Verabsäumung entstehenden Folgen  
selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am  
4. Dezember 1882.



(517—1)

Nr. 460.

## Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Groznik von Gabrovka (als Curator des Josef Hlasek von Tlaka) de praes. 17ten Jänner 1883, Z. 460, in die Einleitung des Verfahrens zur Amortisierung des auf der Realität des Gesuchstellers sub Urb.-Nr. 186, Band E, pag. 1208 ad Thurn-Gallenstein für Helena Petje von Dulce infolge Ehevertrages vom 18. April 1807 ob der Vertragsrechte haftenden Pfandrechtes bewilligt worden.

Es werden daher die obbenannte Tabulargläubigerin deren allfällige unbekannten Erben und Rechtsnachfolger, so wie alle, welche auf diese Vertragsrechte Ansprüche erheben, aufgefordert, diese längstens bis

1. März 1884,

hiergerichts anzumelden, als widrigens nach Ablauf dieser Frist über weiteres Ansuchen mit der Amortisation vorgegangen werden würde.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 19ten Jänner 1883.

(503—1)

Nr. 8920.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petsche von Altenmarkt die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 12. Juli 1879, Z. 5833, auf den 23ten Februar 1880 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Johann Sterbec von Pudob gehörigen, gerichtlich auf 1600 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 18, Rectf.-Nr. 14 ad Grundbuch der Herrschaft Schneeberg, bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

1. März 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Bescheidsanhang angeordnet und der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Anna Sterbec von Altenmarkt Herr Jakob Wilar von Pudob als Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, den 30. November 1882.

(152—1)

Nr. 8826.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Prelosh von Saretschie (durch Dr. Den) die executive Versteigerung der dem Josef Benko von Parje gehörigen, gerichtlich auf 685 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 20, Auszug 2379 ad St. Katharina bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

9. März,

die zweite auf den

10. April

und die dritte auf den

11. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintergegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird dem Verlasse des Josef Benko von Parje der k. k. Notar Paul Beseljak in Adelsberg zum Curator ad actum bestellt und demselben der Real-Feilbietungsbescheid vom 13. Oktober 1882, Z. 8826, zugefertigt.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 13. Oktober 1882.

(405—1)

Nr. 3046.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Unelic von Garfize die exec. Versteigerung der dem Nikolaus Herakovic von Novoselo gehörigen, gerichtlich auf 410 fl. geschätzten Realität sub Berg-Nr. 238/1 ad Herrschaft Thurnamhart bewilligt, und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

28. Februar 1883,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 13. Dezember 1882.

(117—1)

Nr. 7883.

## Bekanntmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass den unbekannt wo befindlichen Anton Zalar, Primus und Maria Debevc in der Klagsache des Anton Majeron pcto. 404 fl. 97 kr. Jakob Zalar von Franzdorf zum Curator bestellt und die Tagssatzung auf den

27. Februar 1883,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 29. November 1882.

(253—1)

Nr. 11815.

## Reassumierung executiver Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Matthäus Krage von Zirkniz Haus-Nr. 123 wird die mit Bescheid vom 26. April 1882, Z. 2304, auf den 5. Juli und den 3. August 1882 angeordnet gewesene und sohin sistierte exec. Feilbietung der dem Andreas Opela von Niederdorf Haus-Nr. 77 gehörigen, gerichtlich auf 2100 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 585 ad Haasberg wegen schuldigen 130 fl. reassumando auf den

17. März und

19. April 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Dezember 1882.

(254—1)

Nr. 11909.

## Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des h. Herrars) wird die mit Bescheid vom 6. Dezember 1882, Z. 9571, auf den 6. Dezember 1882, 11. Jänner und 8. Februar 1883 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Lukas Nagode von Ravnitz Haus-Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 5280 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 540, Urb.-Nr. 198 ad Herrschaft Voitsch und Einl.-Nr. 9 ad Katastralgemeinde Ravnitz auf den

17. März,

19. April und

19. Mai 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Dezember 1882.

(249—1)

Nr. 11682.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Franz Lauric in Rakel wird die mit Bescheid vom 6. Juli 1882, Z. 7376, auf den 29. November 1882 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Franz Znidarsic von Zirkniz Haus-Nr. 148 gehörigen, gerichtlich auf 4211 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. und Urb.-Nr. 7, Post-Nr. 58 ad Pfarrkirchen-Gilt Zirkniz wegen schuldigen 285 fl. f. A. mit dem frühern Anhang auf den

17. März 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Dezember 1882.

(428—1)

Nr. 7753.

## Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Majdic von Krainburg wird die exec. Versteigerung der der Helena Bosavec von Rupa Haus-Nr. 30 eigenthümlichen, gerichtlich auf 1435 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 47 und 48 ad Katastralgemeinde Rupa, Einl.-Nr. 154 ad Katastralgemeinde Kofriz und Rectf.-Nr. 213 und 218 ad Stadtkammeramt Krainburg bewilligt, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

2. März,

die zweite auf den

3. April

und die dritte auf den

8. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 23. Dezember 1882.

(429—1)

Nr. 104.

## Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Thomas Stefe von Latinc wird die exec. Versteigerung der dem Johann Baljavec von Mittervellaß Hs.-Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 764 fl. geschätzten, im Grundbuche Egg ob Krainburg sub Rectf.-Nr. 162 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. März,

die zweite auf den

3. April

und die dritte auf den

9. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 8. Jänner 1883.

(430—1)

Nr. 232.

## Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg (nom. des hohen k. k. Herrars) wird die executive Versteigerung der der Helena Bosavec von Rupa Hs.-Nr. 30 gehörigen, gerichtlich auf 1415 fl. geschätzten, im Grundbuche der Katastralgemeinde Rupa sub Einlage-Nr. 47 und 48 vorkommenden Realitäten bewilligt und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. März,

die zweite auf den

3. April

und die dritte auf den

9. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 12. Jänner 1883.

(431—1)

Nr. 7629.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Rimovec (durch den Curator Anton Radivo von Grastje) wird die executive Versteigerung der dem Jakob Molj von Winklern gehörigen, gerichtlich auf 4768 fl. geschätzten, im Grundbuche der Katastralgemeinde Winklern sub Einl.-Nr. 53, vorkommenden Realität bewilligt, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

1. März,

die zweite auf den

2. April

und die dritte auf den

7. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. Dezember 1882.

(439—1)

Nr. 7317.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 27. Juli 1882, Z. 4889, bewilligte dritte executive Feilbietung der Realität Band IV, fol. 21 ad Freudenthal des Johann Persin von Rakitna, im Schätzungswert per 3968 fl., wird auf den

27. Februar 1883,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen. K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 4. November 1882.

(271—1)

Nr. 7236.

## Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Urb.-Nr. 101 vorkommende, auf Mate Brinc aus Grülle Nr. 25 vergewährte, gerichtlich auf 431 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem steueramtlichen Rückstandsvergleich vom 14ten April 1882, Z. 7236, per 21 fl. 93 kr. ö. W. s. A., am

23. Februar und am

30. März

um oder über dem Schätzungswert und am

27. April 1883

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. Dezember 1882.

(478—1)

Nr. 10835.

## Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Krajsek von Mramorovo (als Cessionär der Maria Znidarsic) die mit dem Bescheide vom 25. Jänner 1882, Z. 706, bewilligte, jedoch sistierte exec. Feilbietung der dem Johann Krajsek von Stermej gehörigen, gerichtlich auf 320 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 82/84/f ad Grundbuch Madlitz auf den

24. Februar,

24. März und

25. April 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Bescheidsanhang reassumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 24sten Dezember 1882.

(493—1)

Nr. 262.

## Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei die Einleitung der Amortisierung nachstehender, auf der Realität des Jakob Morel von Grastje Urb.-Nr. 1075 ad Adelsberg eingetragenen alten Hypothekarforderungen, und zwar:

- 1.) der am zweiten Sage haftenden Schuldobligation vom 7. Juni 1796 für Jakob Eiditsch pr. 50 fl.;
- 2.) der am dritten Sage seit 7. November 1828 haftenden Forderung der Paul Morel'schen Pupillen Anton, Katharina und Maria pr. 470 fl.;
- 3.) der am vierten Sage seit 25. September 1828 haftenden Forderung des Andreas Cernac aus dem Schuldscheine vom 19. November 1828 pr. 685 fl. und
- 4.) der am fünften Sage seit 19. Dezember 1828 für Anton Cernac aus Grastje haftenden Forderung aus dem Vergleich vom 19. Oktober 1827 pr. 383 fl. 25 $\frac{1}{4}$  kr., — bewilligt worden.

Es werden hiemit alle diejenigen, die auf diese Hypothekarforderungen Ansprüche erheben, aufgefordert, ihre Ansprüche so gewiss bis

1. März 1884

hiergerichts anzumelden, als widrigens diese Forderungen für amortisiert erklärt und deren Lösung im Grundbuche verführt werden würden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 16. Jänner 1883.



(634—1) Nr. 10981.

## Erinnerung

an Michael, Franz, Margareth, Lorenz, Mathias, Maria und Marianna Sader von Kaplawas, unbekannten Aufenthaltes, und deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Michael, Franz, Margareth, Lorenz, Mathias, Maria und Marianna Sader von Kaplawas, unbekannten Aufenthaltes, und deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Margareth Betnar von Kaplawas die Klage de praes. 11. Dezember 1882, B. 10981, wegen Anerkennung der Erbschaft der Realität Urb.-Nr. 162 1/2 u. 249, Rectif. Nr. 162/2, tom. II, pag. 1437 ad Commenda St. Peter und Verjährung der Forderung aus der Abhandlung vom 10. Jänner 1838, B. 77, per 70 fl. 44 kr. f. A. überreicht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

16. Februar 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus dem k. k. Erblande abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kadic, Notariatscandidaten in Stein, zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 12. Dezember 1882.

(605—1) Nr. 10205.

## Erinnerung

an Gregor Gehun, Maria Klemenfin, Mathias Jeras, Mathias Wallantič, Andreas Silleuc, Urban Wallantič, Simon Anthel, Josef Potočnik und Maria Peterlin, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger unbekannten Aufenthaltes.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Gregor Gehun, Maria Klemenfin, Mathias Jeras, Mathias Wallantič, Andreas Silleuc, Urban Wallantič, Simon Anthel, Josef Potočnik und Maria Peterlin, resp. deren Erben und Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Primus Potočnik von Zupanje Njive unterm 18. November 1882, Zahl 10205, die Klage auf Anerkennung der Verjährungs- und Löschungsgestattung der bei der Realität Urb.-Nr. 394 ad Müntendorf haftenden Forderungen, als: des Gregor Gehun aus der Schuldobligation vom 20. April 1795 per 30 fl. 2. W., der Maria Klemenfin aus dem Heiratsbriefe vom 21. Jänner 1797 pr. 105 fl. 2. W. f. A., des Mathias Jeras aus dem Schuldbriefe vom 6. Februar 1801 pr. 27 fl. 2. W., des Mathias Wallantič aus dem Schuldscheine vom 2. April 1801 pr. 50 fl. 2. W., des Andreas Silleuc aus dem Schuldbriefe vom 21. Oktober 1807 pr. 90 fl. 2. W., des Urban Wallantič aus dem Schuldbriefe vom 12. Dezember 1807 pr. 90 fl., des Simon Anthel aus dem gerichtlichen Vergleich vom 2. September 1808 pr. 16 fl. 2. W., des Josef Potočnik aus dem Schuldbriefe vom 27. November 1820 pr. 86 fl. 47 kr. und der Maria Peterlin aus dem Vergleich vom 9. August 1821 pr. 36 fl., hiergerichts eingebracht, und es wird zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache die Tagssatzung auf den

14. Februar 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus dem k. k. Erblande abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich, Hausbesitzer in Stein, als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 28sten November 1882.

(438—3) Nr. 7664.

## Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 21. Juni 1879, B. 4135, bewilligt gewesene executiv Feilbietung der Realität Einlage Nr. 344 ad Catastralgemeinde Neuoberlaibach der Maria Homobe von Hrib, im Schätzwerte per 1160 fl., wird auf den

23. Februar,  
27. März und  
27. April 1883,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 10. Dezember 1882.

(479—3) Nr. 11001.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef GOLF von Laas (als Cessionär der Maria Zakrajšek von Zakraj) die exec. Versteigerung der dem Johann Zakrajšek von Stermer gehörigen, gerichtlich auf 2657 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 81/80 ad Grundbuch der Herrschaft Nablisek bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Februar,

die zweite auf den

24. März

und die dritte auf den

25. April 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Kanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten Dezember 1882.

(500—3) Nr. 218.

## Erinnerung

an Mathias Verderber sen., beziehungsweise seine Erben und Rechtsnachfolger unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Mathias Verderber sen., beziehungsweise seinen Erben und Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Marcus Tome von Semič die Klage sub praes. 8. Jänner d. J., Zahl 218, peto. Erloschenerklärung einer Forderung von 70 fl. f. A. eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

27. Februar 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus dem k. k. Erblande abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Stebl, Advocat zu Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiezu von dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Rudolfswert am 10. Jänner 1883.

(378—3) Nr. 7238.

## Uebertragung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Philipp Brtovic von St. Veit die executiv Versteigerung der dem Alois Fabčić von Podbreg Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 180 fl., 447 fl., 464 fl., 40 fl., 50 fl., 225 fl. und 315 fl. bewerteten Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. X, pag. 413, 419, 481, 484; tom. XIV, pag. 31, 448 und ad Freisaffengilt pag. 229 im Uebertragungswege bewilligt und hiezu die Tagssatzung auf den

23. Februar 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant, mit Ausnahme des Executen, vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 31. Dezember 1882.

(292—3) Nr. 6515.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Euf von Oberfeld die executiv Versteigerung der der Maria Witwe Tomažič von Sanabor Nr. 7 und den mj. Johann, Maria, Andreas und Anton Tomažič von dort gehörigen, gerichtlich auf 3798 fl. und 6 fl. geschätzten Realitäten ad Catastralgemeinde Sanabor Einlage Nr. 31 und ad Herrschaft Wippach, Dom. tomo III, Grundbuch-Nr. 180, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Februar,

die zweite auf den

27. März

und die dritte auf den

27. April 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 27. Dezember 1882.

(318—3) Nr. 9393.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Vittel wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Julian Gaudencij'schen Verlassmasse (durch den k. k. Notar Herrn Lukas Svetec) die executiv Versteigerung der der Francisca Bozel von Smočidol gehörigen, gerichtlich auf 314 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 5 der Catastralgemeinde Zabava bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Februar,

die zweite auf den

27. März

und die dritte auf den

27. April 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Vittel mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Vittel, am 9ten Dezember 1882.

(275—3) Nr. 7145.

## Exec. Realitätenrelicitation.

Wegen Nichtzuhaltung der Vicitationsbedingungen wird die von Georg Jellen von Maierle erstandene, auf Namen des Johann Deutschmann von Maierle vergewährte, im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. 28, folio 52 vorkommende, gerichtlich auf 220 fl. 50 fr. bewertete Realität am

23. Februar 1883,

vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzwerte feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. Dezember 1882.

(462—3) Nr. 9804.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petšche von Altenmarkt die executiv Versteigerung der dem Johann Pajnič von Grafenader gehörigen, gerichtlich auf 1626 fl. geschätzten Realität sub Grundbuch-Einlage Nr. 42 der Ortsgemeinde Grafenader bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Februar,

die zweite auf den

24. März

und die dritte auf den

25. April 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 18ten November 1882.

(293—3) Nr. 7124.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche St. Stefani zu Wippach die executiv Versteigerung der dem Johann Tomažič von Podtraj Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 1440 fl., 200 fl., 150 fl., 380 fl. und 150 fl. geschätzten Realitäten ad Catastralgemeinde Podtraj Einl.-Nr. 45, 46, 47, 48 und 49 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Februar,

die zweite auf den

28. März

und die dritte auf den

28. April 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 29. Dezember 1882.



(561—3) St. 13 535.

## Razglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Martinu Gorniku, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom iz Gorenjega Suhorja hišna št. 17 po kuratorji, da je proti njemu Josip Ivec od tam hišna št. 17 tožbo *de praes.* 6. decembra 1882, št. 13 535, za dovoljenje zemljeknjižnega prepisa lastninskih pravic vložil; čez to tožbo se obravnava v rednem ustnem postopanju dan določuje na

23. februarija 1883. l.

pri tem sodišči dopoldne ob 9. uri. Ker je bivališče toženega temu sodišči neznano in ta mogoče izvan c. kr. deželā stanuje, se je za njegovo zastopanje in njegove stroške gospod Tone Navratil iz Metlike za oskrbnika postavil.

Toženemu se to s tem naznanja, da on o pravem času sam dojde ali si pa kakega drugega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa svojo (reč) tožbo redno zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodniškem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 7. decembra 1882.

(529—3) St. 5327.

## Objava

Katarini Rajšer in Antonu Klemenčiču, oziroma njunim neznanim dedičem in naslednikom.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici naznanja s tem Katarini Rajšer in Antonu Klemenčiču, oziroma njunim neznanim dedičem in naslednikom, da je Marko Klemenčič iz Švabovega zoper nje pri tej sodnji zavoljo priznanja zastarenja vknjiženih tirjatev in pravic pri posestvu urb. št. 152 grajščine Pleterske tožbo vložil dné 1. vinotoka 1882. l., št. 5327, čez katero je k sumarični razpravi dan na

2. sušca 1883

ob 8 uri dopoldne pred tukajšnjo c. kr. okrajno sodnijo odločen.

Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano, in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se njima za skrbnika v tem dejanji (kuratorja *ad actum*) za njegovo zastopanje in na njih nevarnost in stroške gospod Ivan Kalin iz Kostanjevice.

To se njim naznanja z namenom, da ali ob pravem času sami pridejo, ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravda reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženici, kterim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovnemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici dné 1. vinotoka l. 1882.

(480—3) Nr. 190.

## Befanntmachung.

Den Geschwistern des Thomas Novak von Familie unbekannten Aufenthaltes und Rechtsnachfolgern ist Johann Deleba von Britof zum Curator ad actum aufgestellt und demselben der Bescheid vom 16. Dezember 1882, Z. 4143, zugestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 20. Jänner 1883.

(290—3) Nr. 80.

## Befanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Maria und Ursula Pavlovčič und den unbekannten Rechtsnachfolgern des verstorbenen Franz Pavlovčič von Gartschareuz wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Carl Puppis von Voitsch als Curator aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Real-Feilbietungs-Bescheid ddo. 5. November 1882, Z. 10382, zugestellt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten Jänner 1883.

(579—3) Nr. 906.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Franz Počvar von Planzbüchel Nr. 23 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 2. Oktober 1882, Z. 20947, auf den

14. Februar 1883

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 530, Rectf.-Nr. 401, Einl.-Nr. 459 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. Jänner 1883.

(537—3) Nr. 354.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Jaki von Podgorica gehörigen, gerichtlich auf 6050 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Kroisbach sub Rectf.-Nr. 94, Urb.-Nr. 98, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. Februar,

die zweite auf den

4. April

und die dritte auf den

23. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Rassenfuß, am 16. Jänner 1883.

(518—2) Nr. 325.

## Erinnerung

an die Tabulargläubiger Maria, Johann Jernej, Ursula und Helena Klovbar, resp. deren unbekannten Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird den Tabulargläubigern Maria, Johann, Jernej, Ursula und Helena Klovbar, resp. deren unbekannten Erben hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Andreas Vučar von Koštopoljane die Klage de praes. 13. Jänner 1883, Zahl 325, peto. Verjähr- und Erloschenklärung einer Forderung per 115 fl. 73 kr. eingebracht, worüber die Tagfahrt auf den

20. Februar 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ferdinand Burger von Koštopoljane als Curator ad actum bestellt.

Die Gellagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Gellagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Littai, am 18ten Jänner 1883.

(433—3) Nr. 4144.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch (nom. des hohen k. k. Aeras) die mit dem Bescheide vom 13. April 1882 anberaumte und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Matjažič von Famle gehörigen, auf 2051 fl. bewerteten Realität Urbar-Nr. 540 ad Herrschaft Senofetsch reassumando auf den

28. Februar 1883,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsanhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 5. Jänner 1883.

(534—2) Nr. 621.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Rassenfuß die executive Versteigerung der der Maria Marković von Rosenberg gehörigen, gerichtlich auf 1068 fl. geschätzten Realität der Steuergemeinde Cirnik sub Einlage Nr. 1 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. Februar,

die zweite auf den

4. April

und die dritte auf den

16. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Rassenfuß, am 25. Jänner 1883.

(519—3) Nr. 4901.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Frohm von Marburg (durch Dr. Forber) die executive Versteigerung der dem Melchior Schollar von Kropp gehörigen, gerichtlich auf 780 fl. geschätzten Realitäten Post-Nr. 101 und 205 ad Herrschaft Radmannsdorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

17. Februar,

die zweite auf den

17. März

und die dritte auf den

17. April 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird dem unbekannten Aufenthaltes befindlichen Executen Herr Karl Pibroug in Kropp unter Zustellung des Feilbietungsbescheides zum Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 18. Dezember 1882.

(265—1) Nr. 6829.

## Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Döblitz Einl.-Nr. 213 vorkommende, auf Johann Tome aus Ferneisdorf Nr. 2 vergewährte, gerichtlich auf 560 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem Rückstandsausweise vom 14ten April 1882, Z. 6829, pr. 20 fl. 75 kr. ö. W. sammt Anhang, am

23. Februar und am

30. März

um oder über dem Schätzungswert und am

27. April 1883

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Vadiums feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. November 1882.

(272—1) Nr. 7237.

## Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche ad Gilt Weinig sub Urb.-Nr. 44 und 88 vorkommende, auf Josef Stefanič aus Zapodje Nr. 10 vergewährte, gerichtlich auf 1040 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem steueramtlichen Rückstandsausweise vom 15. April 1882, Z. 7237, pr. 33 fl. ö. W. sammt Anhang, am

23. Februar und am

30. März

um oder über dem Schätzungswert und am

27. April 1883

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Vadiums feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. Dezember 1882.

(504—3) Nr. 5075.

## Dritte exec. Feilbietung.

Zu der mit Bescheid vom 20. September 1882, Z. 5075, auf den 16ten Jänner 1883 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der dem Johann Repič von Bišnje Nr. 21 gehörigen Realität ad Herrschaft Wippach Rustical-Tom. III, Grundbuchs-Nr. 265, im Schätzwerte von 2200 fl., ist kein Kauflustiger erschienen.

Es wird daher zur dritten Realfeilbietung

am 16. Februar 1883

geschritten.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 19. Jänner 1883.

(546—2) Nr. 631.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Feilbietungstermines der dem Anton Gostinčar von Salloch auf das Haus Rectf.-Nr. 570 ad Lustthal zustehenden, executive gepfändeten und auf 720 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte zu der auf den

19. Februar 1883

angeordneten dritten executiven Feilbietung geschritten.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 29ten Jänner 1883.

(584—2) Nr. 2003.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Franz Vpach von Dobrujne (durch Dr. Jarnik) gegen Valentin Dobnikar in Starneschitz bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 6ten November 1882, Z. 24274, auf den

28. Februar 1883

angeordneten executiven zweiten Feilbietung der Realität Rectf.-Nr. 9 ad Pfarrglt St. Veit Einl.-Nr. 44 ad Steuergemeinde Staneschitz mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 1. Februar 1883.



**Die Dr. Raimund Dietrich'sche Armenstiftung**  
wird für das Jahr 1882 ausgeschrieben. Bewerber haben ihre Gesuche bis Ende Februar 1. J. an die Gemeindevorsteherung Zirklach einzusenden.  
Gemeindevorsteherung Zirklach, 25. Jänner 1883.  
(494) 3-3  
**Andreas Vavken,**  
Gemeindevorsteher.

Ein schönes, fast neues  
**Geschäfts-Portale**  
samt Stellagen  
wie auch Doppelfenster und Jalousien sind billig zu verkaufen. (347) 7  
Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**?? Warum ??  
?so billig?**

Weil ich meine **Wäsche** alle im Hause mache, mich mit dem geringsten Nutzen begnüge.

- |                                                                                 |          |
|---------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1 feines Herrenhemd, Giletbrust, dreifache Brust . . .                          | fl. 1,20 |
| 1 hochfeines Herrenhemd aus Chiffon, Cretton oder Oxford                        | fl. 1,60 |
| 1 Prima-Herrenhemd aus feinstem R-Chiffon . . . . .                             | fl. 2,00 |
| 1 Herrenhose, Lederleinwand .                                                   | fl. 0,70 |
| 1 Herrenhose, Rumburger Leinw.                                                  | fl. 1,10 |
| 1 Damenhemd aus Lederleinwand mit Handschlingerei .                             | fl. 1,30 |
| 1 Damenhemd, hochfein Chiffon, Venusform . . . . .                              | fl. 1,50 |
| 1 Damen-Nachtjacke guter Qualität, mit Säumchen . . .                           | fl. 1,20 |
| 1 Damen-Barchent-Nachtjacke, feinst . . . . .                                   | fl. 1,40 |
| 1 Damenhose, feinstes Chiffon .                                                 | fl. 0,75 |
| 1 Damenhose mit Volant . . . .                                                  | fl. 1,20 |
| 1 Damen-Barchentrock, Handschlingerei . . . . .                                 | fl. 1,30 |
| 1 Rips garnitur, und zwar:                                                      |          |
| 2 Bettdecken, 1 Tischdecke . .                                                  | fl. 6,50 |
| 1 Leintuch ohne Naht, Rumburger Leinwand, 3 Ellen lang, 2 Ellen breit . . . . . | fl. 1,50 |
| 6 Frottier-Handtücher . . . . .                                                 | fl. 1,80 |
| 6 Herrenkrägen, jede Form, feinst, vierfach . . . . .                           | fl. 1,00 |
| 1 Seiden-Herrenhose . . . . .                                                   | fl. 1,50 |
| 30 Ellen Rumburger Leinwand, 1/4 breit . . . . .                                | fl. 8,50 |

**Leopold Grünwald,**  
Wäsche-Erzeuger,  
Wien, I., Plankengasse 4.  
Provinzaufträge prompt mittelst Nachnahme. (543) 10-2

**Dr. Hartmanns Auxilium,**  
bestbewährtes Heilmittel gegen  
**Harnröhrenfluss**  
bei Herren und  
**Fluss bei Damen,**  
ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell.  
Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2-80 zu haben.  
**Hauptdepôt: W. Twerdy,**  
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.  
NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- u. geheimen Krankheiten, insbesondere Mannesschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.  
**Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.**  
Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (526) 2

## Agenten und Reisende

(622) 3-2  
der Nähmaschinen-Branche,  
jedoch nur solche, welche leistungsfähig sind, finden gegen Gehalt und hohe Provision dauerndes Engagement. Offerte an G. Neidlinger, Graz, Sporgasse Nr. 16.

## Se. Majestät

der König von Dänemark liess dem Fabrikanten Herrn **Johann Hoff** durch seinen Adjutanten mittheilen, dass er den Wert seines Malzextractes sehr hoch anschlägt. „Ich habe“, so lautete die königliche Erklärung, „mit Freuden die Heilwirkung des Hoff'schen Malzextractes bei mir und mehreren Mitgliedern meines Hauses wahrgenommen“.

## Heilung

von  
**Husten, Magen-, Brust- und Lungenleiden**

durch die ersten u. allein echten **Johann Hoff'schen Malz-Heilnahrungs-Fabrikate.**

An den k. k. Hoflieferanten Herrn **Johann Hoff,**

Commissionsrath, Besitzer des k. k. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher Orden, Erfinder und alleiniger Fabrikant des Johann Hoff'schen Malzextractes; Hoflieferant der meisten Fürsten Europas in Wien; Fabrik: Grabenhof, Bräunerstrasse Nr. 2; Comptoir und Fabriksniederlage: Graben, Bräunerstrasse Nr. 8.

## Heil-Berichte.

(372) 15-4 Unterheinzendorf. Eu. Wohlgeboren!

Ich ersuche um gefällige recht baldige Zusendung von 7 1/2 Kilo **Johann Hoff'scher Malz-Gesundheits-Chocolade**, da meine Gattin von dieser stärkehenden Johann Hoff'schen Malz-Gesundheits-Chocolade ihre Gesundheit erhalten hat und von dieser lebt.

**Anton Selzmal,**

Förster,  
Unterheinzendorf, Post Hohenstadt, Mähren.

Braila (Rumänien).

Herrn **Johann Hoff** in Wien.

Ich bitte schleunigst um 13 Flaschen Johann Hoff'sches Malz-Gesundheitsbier und 3 Beutel (in blauem Papier) schleimlösender Brust-Malz-bonbons, da die Dame, für welche dieses Johann Hoff'sche Gesundheitsbier bestimmt ist, factisch ohne dieses nicht leben kann oder keinen einzigen gesunden Tag ohne dieses hätte.

Mit aller Achtung  
**A. Borghetti.**

## Warnung.



Alle Malzfabrikate tragen auf den Etiketten beigegebene Schutzmarke (Brustbild des Erfinders und

ersten Erzeugers

**Johann Hoff**

in einem stehenden Ovale, darunter der volle Namenszug Johann Hoff). Wo dieses Zeichen der Echtheit fehlt, weise man das Fabrikat zurück.

Die ersten, echten, schleimlösenden Joh. Hoff'schen Brust-Malz-bonbons sind in blauem Papier.

Unter 2 fl. wird nichts versendet.

**Hauptdepôt in Laibach:**  
**Peter Lassnik,**

Spezereihandlung.

Chili: J. Kupferschmidt, Apotheker.  
Marburg: F. P. Hollasek. Görz: G. Christofletti, Apotheker.  
Flume: N. Pavacic. Pettau: J. Kasimir.  
V. Sellinschegg. Krainburg: Franz Dolenz; ferner in allen grösseren Apotheken des Landes.

## Eine sehr hübsche Wohnung

in gesunder Lage, mit 2 Zimmern, Vorzimmer, Cabinet, Küche und Zubehör ist zu Georgi zu vermieten. Auskunft bei der Administration dieses Blattes. (631) 3-1

## Bankhaus SIGMUND BAUER,

Wien, Stadt, Herrngasse Nr. 4.

empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf aller Gattungen Staatspapiere, Actien, Anlehen, Prioritäten, Pfandbriefe.

## Aufträge für die Wiener Börse

werden prompt und solid effectuirt. Die gefausten Effecten belehne ich auf Wunsch bis zur Realisirung.

**Bedingungen:** Kauf, respective Verkauf gegen Courstage von fl. 2.50 per Schlag. Dockung in Baarem oder Werthpapiere, 500 fl. für je einen Schlag von 25 Actien, 800 fl. für je 5000 fl. Rente oder andere Obligationen.

**Gratis und franco** verleihe ich auf Wunsch an Jedermann meinen täglich nach Schluss der Börse erscheinenden **Börsenbericht**, welcher nebst genauen Schlusskursen verlässliche Berichte über alle wichtigen finanziellen Begebenheiten, sowie eingehende Informationen über empfehlenswerthe oder abzulebende Papiere enthält.

**Couponseinsendung, Controle, Informationen** kostenfrei. Briefliche und telegraphische Aufträge effectuirt sofort.

unübertroffen.

**MAAGER'S**  
echter gereinigter

Bis jetzt

**W. MAAGER**  
k. k. a. p.

**LEBERTHRAN**

VON **Wilhelm Maager** in Wien.

von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet als das reinste, natürl. heilste und anerkannt wirksamste Mittel gegen Brust- und Lungenleiden, gegen Skropheln, Fiechten, Geschwüre, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit u. s. w. ist — die Flasche zu 1 fl. — in meiner Fabrik-Niederlage: Wien, Neumarkt 3\*, sowie in den meisten Apotheken und renommirten Materialwaaren-Handlungen der österr.-ungar. Monarchie echt zu bekommen.

**Laibach:** Bei J. Swoboda, Apotheker; P. Lassnik, H. L. Wenzel, Kaufleute.  
**Chili:** Baumbachs Witwe, Apotheke. **Krainburg:** Karl Schavnik, Apotheker. **Rudolfsort:** D. Rizzoli, Apotheker.

\* Es füllen in neuerer Zeit mehrere Firmen einen gewöhnlichen ungerinigten Leberthran in dreieckige Flaschen und suchen denselben als „Maagers echten gereinigten Dorschleberthran“ den Publikum zu verkaufen. Um einer solchen Ueberschneidung zu entgehen, wolle man sich für jene Flaschen als mit „Maagers echtem, gereinigtem Dorschleberthran“ versehen, die mit obiger Schutzmarke versehen sind und bei welchen auf der Flasche, Etikette, Verschlusskapsel und Gebrauchsanweisung der Name „Maager“ steht.  
\*\* Dasselbe befindet sich auch das Generaldepôt für die österreichisch-ungarische Monarchie von der internationalen Verbandstoff-Fabrik in Schaffhausen, sowie von den medicamentösen und Reconvalescenten-Weinen des Dr. Karl Mikolisch in Lemberg.

## Albert Schaffer,

Handschuhmacher und chirurgischer Bandagist  
Laibach, Congressplatz 8

empfiehlt sein best assortirtes Lager von nachstehenden chirurg. Artikeln:

**Bruchbänder** in allen Constructionen, mit und ohne Feder, für Erwachsene und Kinder. Neuestes in elast. Bruchbändern ohne Feder, womit die grössten reponierbaren Brüche zurückgehalten werden und die sowohl bei Tag als auch nachts getragen werden können, ohne den geringsten Schmerz zu verursachen. **Geradehalter**, **Nabelbandagen**, **Bauch- und Beckenbinden**, **Flanellbinden**, elast. **Krampfaderstrümpfe**, **Suspensorien**, **Luft-, Kopf- und Sitzpöster**, **Stechbecken**, **Leibschlüssel**, **Eisbeutel**, **Glas-, Gummi- und Reise-Urineaux**, **Harnrecipienten**, **Vorfallbandagen**, **Periodentaschen**, **Klystier**, **Wund- und Mutterspritzen**, **Injectionsspritzen**, **Ohrspritzen**, **Pravazspritzen**, **Irrigatoren**, **Clystopompe**, **Clysoir** rothe engl. **Drainage-Schläuche**, **Zerstäuber**, **Kehlkopf- und Augen-Pulverbläser**, **Augen- und Halspinsel**, **Halsschwämme**, **Uteruspinsel**, **Badespecula**, **Milchglas**, **Hartgummi- und Spiegelglas-Specula**, **Pessarien** nach Hodge Braun, **Mutterkränze**, **Katheder** engl. und franz. nach Nelaton, **Bougies**, **Inhalations-Apparate** nach Siegl, **Respiratoren**, **Verbandstoffe**, **Gaze**, **Organtin**, **Flanell- u. Leinenbinden**, **carbolisirte und 5proc. salicylsäure Charpie-Baumwolle**, **Gummibinden** nach Dr. Martin, **Guttapercha-Papier**, **Sauggarnituren**, **Sauger**, **Saugflaschen**, **Milchzieher**, **Milchpumpen**, **Brusthütchen**, **Hühneraugen- und Ballenringe**, **Betteinlagestoff** nach Meter, **Tropfenzähler**, **Frottierhandschuhe**, **echte Pariser Specialitäten** sowie alle chirurgischen Gummiwaren.

**Orthopädische Nieder**, **Geradehalter** und **Fussmaschinen** werden nur nach Mass angefertigt.

Einzelne Bestandtheile zu den verschiedenen Spritzen und Apparaten sind stets vorrätig. — Alle Utensilien zur Krankenpflege werden nach Wunsch besorgt.

**Sämmtliche Artikel** sind aus dem besten Material.

Aufträge nach auswärts prompt. Reparaturen an Bandagen werden schnellstens ausgeführt. — Versandt discret gegen Nachnahme. (5127) 20-8



Beehre mich hiemit anzuzeigen, dass ich von den Herren

**Gebr. Kosler**

den Betrieb des

## Flaschenbier-Geschäftes

auf eigene Rechnung übernommen habe. Unter Zusicherung solidester Bedienung mit bestem Kaiser- und Märzenbier in Kisten zu 25 und 50 Flaschen halte mich zu recht zahlreichen geschätzten Aufträgen bestens empfohlen.

[603] 3-2

Achtungsvoll **A. Mayer.**

(154)

Depôts in allen Apotheken Krains.

14-3

### Gastl-Thee.

Ein Paket

30 oder 50 kr.

Milde und verlässlich wirkend bei Gicht, Brust-, Magen- und Leberleiden, Hautausschlägen etc. Man achte darauf, den echten **Gastls Blutreinigungsthee** zu bekommen, da viele Nachahmungen existieren. Auf jeder Etikette muss sich der Obelisk als Schutzmarke befinden.

In Laibach bei Herrn **J. v. Trnkoczy.**



Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich)

VERITABLE LIQUEUR

**BENEDICTINE**

der Benedictiner Mönche

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd

VERITABLE LIQUEUR BENEDICTINE  
Brevetée en France et à l'Étranger.

*Alegand aine*

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der Unterschrift des General-Directors befindet.

Man findet den echten **BENEDICTINE** Liqueur bei Nachgenannten, die sich schriftlich verpflichtet haben, keine Nachahmung zu verkaufen. Die Distillerie der Abtei zu Fécamp fabriziert ferner: das **ALCOOL de MENTHE** und das **EAU de MELISSE** der Benedictiner Mönche, ganz verzögliche und wusserst gesundheitsfördernde Produkte.

In Laibach zu haben bei **Rudolf Kirbisch**, Confiseur, und **Anton Gnesdas**  
Witwe, Café Elephant. (5302) 10-6

### Auf zu mir!

Hab' das grösste, billigste, unter Garantie an Güte im In- und Auslande unübertreffliche Warenlager von allen erdenklichen

**Scheren, Messern, chirurgischen u. thierärztlichen Instrumenten, Schneidewaffen, Fechtrequisiten u. Schlittschuhen aller Systeme**

und Hunderte von Artikeln, die besonders geeignet sind zu Namenstags-, Geburts-, tags- und Braut-Geschenken, Besten u. s. w. Ferner kann ich auch alles in mein Fach Einschlagende machen, was ich nicht am Lager habe.

**N. Hoffmann,**

Fabrikant chirurgischer Instrumente, Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied

in **Laibach,**

(4811) 14

ausgezeichnet mit Ehrenanerkennungen, Diplomen, Medaillen, Staatsmedaillen etc.

### 3proc. Prämien - Obligationen

der k. k. priv. allgem.

**österr. Boden - Credit - Anstalt**

6 Ziehungen jährlich

nächste Ziehung am 15. Februar 1883

**Haupttreffer fl. 50000**

sind stets zum Tagescourse zu haben (263) 9

in der Wechselstube

**J. C. MAYER in Laibach.**

## Krainische Escompte-Gesellschaft.

### Die siebente ordentliche Generalversammlung

der Actionäre der „Krainischen Escompte-Gesellschaft“

wird in Laibach am **8. März 1883** um **4 Uhr** nachmittags im eigenen Geschäftslocale: Rathausplatz Nr. 19, stattfinden.

#### Tagesordnung:

- 1.) Bericht des Verwaltungsrathes über den Geschäftsbetrieb in der Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1882 und Vorlage der Bilanz.
- 2.) Bericht des Revisionsausschusses.
- 3.) Beschlussfassung über die Verwendung des erzielten Reingewinnes.
- 4.) Wahl von zwei Verwaltungsräthen.\*
- 5.) Wahl von drei Mitgliedern in den Revisionsausschuss zur Prüfung des Jahres-Bilanzabschlusses pro 1883 (§ 40 der Statuten).

Die stimmfähigen Herren Actionäre, welche an dieser Generalversammlung theilzunehmen wünschen, werden ersucht, im Sinne der §§ 13 und 14 der Statuten\*\* ihre Actien sammt Coupons bis spätestens **26. Februar 1883** bei der Gesellschaftscasse in Laibach gegen Bestätigungschein zu hinterlegen und die Eintrittskarte für die Generalversammlung in Empfang zu nehmen.

Laibach am 10. Februar 1883.

Der Verwaltungsrath.

\* Laut § 25 der Gesellschaftsstatuten sind nach dreijähriger Functionsdauer zum Austritte bestimmt die Herren Jos. Kordin und F. M. Schmitt, welche jedoch wieder wählbar sind.

\*\* § 13. Der Besitz von je fünf Actien gewährt eine Stimme in der Generalversammlung. Stimmberechtigt sind nur jene Actionäre, welche ihre Actien mit den nicht fälligen Coupons wenigstens 10 Tage vor dem Zusammentreten der Versammlung bei der Gesellschaftscasse deponiert haben.

§ 14. Ein Actionär kann sein Stimmrecht in der Generalversammlung entweder persönlich oder durch einen andern stimmberechtigten Actionär ausüben. Minderjährige und denselben gleichgeachtete Personen werden durch ihre gesetzlichen Vertreter, Frauen durch gewählte Bevollmächtigte und juristische Personen durch ihre gesetzlichen Repräsentanten vertreten, wenn diese auch nicht Actionäre sind.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

[599] 2-1